

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da aber die Bestände in Friedenszeiten nicht festgestellt wurden, muß man die Vorräte am Beginn und am Ende des Jahres unberücksichtigt lassen, d. h. sie als gleich hoch ansetzen. Diese — willkürliche — Annahme dürfte indes nur zu geringen Fehlern führen, wenn man mehrere Jahre zusammenfaßt und daraus den Durchschnitt zieht. Hier soll der durchschnittliche Verbrauch in den letzten Friedensjahren in der Weise berechnet werden, daß zu der oben ermittelten inländischen Erzeugung der Überschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Durchschnitt der Jahre 1912 und 1913 hinzugezählt wird.

Tabelle 12. Verbrauch an Hülsenfrüchten im Durchschnitt der Jahre 1912 und 1913.

Hülsenfrüchte	Inländische Erzeugung t	Einfuhr- überschuß t	Verbrauch überhaupt t
Erbsen.....	205 411	250 893	456 304
Linzen.....	11 301	28 478	39 779
Speisebohnen.....	10 324	31 431	41 755
Ackerbohnen.....	204 893	19 902	224 795
Lupinen.....	110 038	9 382	119 420
Wicken.....	113 067	19 111	132 178
Mischfrucht.....	212 805	—	212 805
Hülsenfrüchte im Gemenge....	23 726	—	23 726
Körner zusammen	891 565	359 197	1 250 762
Stroh ..	1 459 360	—	1 459 360
Grünfutter ..	4 659 978	—	4 659 978

Der gesamte Jahresverbrauch an Körnern stellt sich danach auf 1 250 800 Tonnen, von denen wir 359 200 Tonnen oder 29 vom Hundert dem Auslande verdanken. Von den Erbsen lieferte der Einfuhrüberschuß 55 vom Hundert, von den Linzen 72, von den Speisebohnen 75, von den Ackerbohnen 9, von den Lupinen 8, von den Wicken 14 vom Hundert.

Die Körner werden teils zur Aussaat, teils zur menschlichen Nahrung, teils zur Viehfütterung, das Stroh teils als Futter, teils als Streu, das Grünfutter durchweg als Viehfutter verwendet.

Die Berechnung der zur Aussaat verwendeten Mengen wird man am zweckmäßigsten auf Grund der von Rem y aufgestellten Normen vornehmen.